



SAARLÄNDISCHE
VERWALTUNGSSCHULE

Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Studentafel und Stoffgliederungspläne

für die
Angestelltenlehrgänge mit abschließender
Zweiter Prüfung
Fachrichtung SGB II / Jobcenter (A II – SGB II)

Stand: Juli 2012

Saarländische Verwaltungsschule
Heuduckstraße 1, 66117 Saarbrücken
Telefon: (06 81) 9 26 82 0
Telefax: (06 81) 9 26 82 26
e-mail: info@verwaltungsschule-saar.de

SAARLÄNDISCHE VERWALTUNGSSCHULE

Studentafel „A II - SGB II“

Angestelltenlehrgänge mit abschließender Zweiter Prüfung
Fachrichtung SGB II / Jobcenter

Stand: Juli 2012

Stoff- gebiet	Bezeichnung des Lehrfachs	Anzahl der Unterrichtsstunden	Anzahl der Klassenarbeiten
I.	Einführungskurs	30	-
II.	Recht		
	1. Staats- und Verfassungsrecht	40	2
	2. Kommunalrecht	44	2
	3. Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahren	60	2
	4. Polizei- und Strafrecht	40	2
	5. Recht der sozialen Sicherung		
	a) Sozialversicherungsrecht	17	1
	b) Sozialleistungsrecht	123	3
	6. Ausländerrecht	23	1
	7. Arbeits- und Tarifrecht	30	1
	8. Privatrecht	70	3
III.	Wirtschafts- und Finanzlehre		
	1. Betriebswirtschaftslehre	40	1
	2. Öffentliche Finanzwirtschaft und Rechnungswesen		
	a) Finanzverfassung und Kommunales Abgabenrecht	30	1
	b) Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Kommunalverwaltung	60	2
	3. Kaufmännische Buchführung und Kostenrechnung	60	2
IV.	Verwaltungslehre		
	1. Verwaltungsorganisationslehre	30	1
	2. EDV	12	-
	3. Datenschutz	20	-
		729	24

Lernzielstufen

Die Lernziele stellen Umschreibungen für den angestrebten Grad der Lernintensität dar. Es wird von drei Lernzielstufen ausgegangen; eine Stufe höheren Grades umfasst dabei die Stufen niedrigerer Grade.

Im einzelnen sind die Lernzielstufen wie folgt definiert:

Stufe I: Kennen und Wiedergeben (Reproduktion)

Der Teilnehmer soll Kenntnisse über ein Wissensgebiet besitzen und sein Wissen ohne zusätzliche Verarbeitung wiedergeben können.

Stufe II: Ordnen und Verstehen (Reorganisation)

Der Teilnehmer soll erworbenes Wissen in seinen Zusammenhängen ordnen und selbständig verarbeitet wiedergeben können. Die Falllösung soll sich grundsätzlich auf Fälle mit einfachem Schwierigkeitsgrad beschränken.

Stufe III: Anwenden (Transfer)

Der Teilnehmer soll das erworbene Wissen auf Sachverhalte übertragen und dabei insbesondere konkrete Probleme (Fälle) sach- und formgerecht lösen können.

**Stoffgliederungsplan
für das Unterrichtsfach
„Einführungskurs“**

Stundenzahl: 30
Klassenarbeiten: -

Lerninhalte	Unterrichts- stunden	Lernziel- stufen
I. Die Verwaltung in Staat und Gesellschaft 1. Die Verwaltung als Teil des Staatsapparates a) Verwaltung und politische Führung b) Bundes- und Landesverwaltung c) Staats- und Selbstverwaltung d) Internationale Verwaltung	10	II
II. Methodenlehre und Gesetzesanwendung 1. Gegenstand der Methodenlehre 2. Rechtsnormen und Verwaltungsvorschriften (Gewohnheitsrecht, gesetztes Recht, Erlasse) 3. Regelungsinhalte von Rechtssätzen a) Verhaltensnormen (Gebote, Verbote) b) Anspruchsnormen c) Ergänzungsnormen (Definitionen, Ein- (schränkungen, Verweisungen, Fiktionen, Vermutungen) 4. Konkurrenz von Rechtssätzen (Normenpyramide, Vorrang des späteren und spezielleren Gesetzes) 5. Geltungsbereich von Rechtssätzen (sachlich, örtlich, zeitlich) 6. Aufbau des Rechtssatzes (Tatbestand, Rechtsfolge, Ermessen) 7. Auslegung von Rechtssätzen a) Auslegungskriterien (Sprache, Systematik, Entstehungsgeschichte, Sinn und Zweck) b) Gesetzeslücken (Feststellung und Ausfüllungsbedürftigkeit) c) Rechtsergänzung (z. B. Analogie, Umkehrschluss) 8. Anwendung der Rechtssätze (Subsumtion) 9. Gliederung und Zitierweise von Gesetzen 10. Bearbeitung eines Vorganges	20	III

**Stoffgliederungsplan
für das Unterrichtsfach
„Staats- und Verfassungsrecht“**

Stundenzahl: 40
Klassenarbeiten: 2
Prüfungsanforderungen: Vielseitige Kenntnisse (2)

Lerninhalte	Unterrichts- stunden	Lernziel- stufen
I. Deutsches Staatsrecht	3	I
A. Verfassungsgeschichte (ab 1848)	25	
B. Grundgesetz		
1. Entstehung, Gliederung		II
2. Verfassungsprinzipien		II
a) Demokratieprinzip: Wahlen und Abstimmungen, Mitwirkung des Volkes bei Gesetzgebung, Verwaltung, Rechtsprechung		
b) Rechtsstaatsprinzip: Grundrechte, Gewaltentrennung, Bindung an Gesetz und Recht, Rechtskontrolle		
c) Bundesstaat, Republik, Sozialstaat		
d) Selbstverwaltung und Staatsaufsicht		
3. Grundrechte:		III
Entstehungsgeschichte, Wesen, Inhalt, Sicherung		
4. Wahlrechtsgrundsätze und Wahlsysteme		III
5. Organe des Bundes, insbesondere: Bundestag, Bundesrat, Bundespräsident, Bundesregierung, Bundesversammlung, Bundesverfassungsgericht		III
6. Ausübung der Staatsgewalt		II
a) Gesetzgebung: Zuständigkeit und Verfahren		
b) Regierung und Verwaltung		
c) Rechtsprechung: Zuständigkeit und Verfahrensgrundsätze		
d) Gewaltentrennung in Theorie und Praxis		
e) Verteilung auf Bund und Länder		
f) Verwaltungsorganisation gem. Art. 91e GG		
C. Verfassung des Saarlandes	2	I
II. Völkerrecht und Gemeinschaftsrecht	4	I
1. Völkerrechtliche Organisationen und Einrichtungen		
2. Europarecht		
III. Klassenarbeiten und deren Besprechung	6	

**Stoffgliederungsplan
für das Unterrichtsfach
„Kommunalrecht“**

Stundenzahl: 44
 Klassenarbeiten: 2
 Prüfungsanforderungen: vielseitige Kenntnisse (2)

Lerninhalte	Unterrichts- stunden	Lernziel- stufen
A. Verfassung der Gemeinden und Gemeindeverbände	4	II
I. Grundlagen 1. Rechtsquellen 2. Arten der Gemeinden und Gemeindeverbände 3. Kommunale Verfassungssysteme		
II. Begriff, Wesen und Garantie der kommunalen Selbstverwaltung	6	II
III. Gemeinden 1. Rechtsnatur und Hoheitsrechte der Gemeinde 2. Grundlagen der Gemeindeverfassung a) Grundsatz der Autonomie und Universalität b) Aufgaben der Gemeinde c) Gemeindegebiet d) Bürger und Einwohner e) Satzungsrecht 3. Organe und Verwaltung der Gemeinde a) Gemeinderat und Ausschüsse b) Bürgermeister und Beigeordnete 4. Aufsicht des Staates	20	II
IV. Gemeindeverbände 1. Der Landkreis als Gemeindeverband und Gebietskörperschaft a) Aufgaben b) Organe 2. Regionalverband Saarbrücken	8	II
B. Klassenarbeiten und deren Besprechung	6	

**Stoffgliederungsplan
für das Unterrichtsfach
„Polizei- und Strafrecht“**

Stundenzahl: 40
Klassenarbeiten: 2
Prüfungsanforderungen: Vielseitige Kenntnisse (2)

Lerninhalte	Unterrichts- stunden	Lernziel- stufen
I. Allgemeines Polizeirecht	20	
1. Die Organisation der Polizei		I
1.1 Die Verwaltungspolizei		
1.2 Die Vollzugspolizei		
2. Aufgaben und Befugnisse der Polizei		II
2.1 Zuständigkeiten im Rahmen von Sondervorschriften		
2.2 Zuständigkeiten im Rahmen der Sonderregelungen (§§ 9 bis 40 SPolG)		
2.3 Zuständigkeiten im Rahmen der Generalklausel (§§ 1 und 8 SPolG)		
2.4 Gefahr, Gefahrenbegriffe, Störung		
3. Die Polizeipflicht		
3.1 Begriffsinhalt		
3.2 Handlungs- und Zustandsstörer		
3.3 Der Nichtstörer		II
3.4 Ausgleichsansprüche aufgrund polizeilichen Handelns		
4. Die Maßnahmen der Polizei		
4.1 Die polizeiliche Verfügung (belastender Verwaltungsakt)		
4.2 Die Allgemeinverfügung im Polizeirecht		
4.3 Die polizeiliche Erlaubnis (begünstigender Verwaltungsakt)		
4.4 Die Polizeiverordnung		II
5. Die polizeilichen Zwangsmittel		
5.1 Ersatzvornahme		
5.2 Zwangsgeld		
5.3 Ersatzzwangshaft		
5.4 Unmittelbarer Zwang		
II. Besonderes Polizeirecht		I
1. Gewerbe- und Gaststättenrecht	2	
2. Versammlungsrecht	2	

III. Ordnungswidrigkeitenrecht und Strafrecht <ol style="list-style-type: none"> 1. Verfahrensregeln im Ordnungswidrigkeitenrecht 2. Bedeutsame OWi-Tatbestände für Jobcenter (§ 63 SGB II, SchwarzArbG) 3. Verfahrensregeln im Strafrecht 4. Bedeutsame Straftatbestände für Jobcenter (v.a. Betrug, Urkundenfälschung, Schwarzarbeit, Beleidigung, Bedrohung, Hausfriedensbruch) 5. Beweissicherung und Dokumentation von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten 	10	I
IV. Klassenarbeiten und deren Besprechung	6	

**Stoffgliederungsplan
für das Unterrichtsfach
"Sozialversicherungsrecht"**

Stundenzahl: 17
 Klassenarbeiten: 1
 Prüfungsanforderungen: vielseitige Kenntnisse (2)

Lerninhalte	Unterrichts- stunden	Lernziel- stufen
I. Zweige der Sozialversicherung		I
1. Arbeitsförderung (SGB III) a) Versicherter Personenkreis b) Aufbringung der Mittel c) Leistungsarten und deren Anspruchsvoraussetzungen	6	
2. Krankenversicherung (SGB V) a) Versicherter Personenkreis b) Aufbringung der Mittel c) Leistungsarten und deren Anspruchsvoraussetzungen	2	
3. Rentenversicherung (SGB VI) a) Versicherter Personenkreis b) Aufbringung der Mittel c) Leistungsarten und deren Anspruchsvoraussetzungen	4	
4. Unfallversicherung (SGB VII) a) Versicherter Personenkreis b) Aufbringung der Mittel c) Leistungsarten und deren Anspruchsvoraussetzungen	1	
5. Pflegeversicherung (SGB XI) a) Versicherter Personenkreis b) Aufbringung der Mittel c) Leistungsarten und deren Anspruchsvoraussetzungen	1	
II. Klassenarbeit und deren Besprechung	3	

**Stoffgliederungsplan
für das Unterrichtsfach
„Sozialleistungsrecht“**

Stundenzahl: 123
Klassenarbeiten: 3
Prüfungsanforderungen: Umfassende Kenntnisse (3)

Lerninhalte	Unterrichts- stunden	Lernziel- stufen
I. Grundlagen des SGB II 1. Ziele und Aufgaben (Geschichte, Fördern und Fordern ...) 2. Aufbau des SGB II 3. Abgrenzung zu anderen Leistungsgesetzen (SGB XII, SGB VIII, etc.), Vorrang- / Nachranggrundsätze	2	I
II. Allgemeine Anspruchsvoraussetzungen und Leistungs- ausschlüsse (§ 7 SGB II): 1. Bedarfsgemeinschaft 2. Temporäre Bedarfsgemeinschaft 3. Einzelanspruchsprinzip 4. Ausländer 5. Ortsabwesenheit 6. Auszubildende 7. stationäre Einrichtung 8. Rente wg. Alters 9. Haushaltsgemeinschaft	12	III
III. Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (ohne KdU) 1. Regelbedarf / Sozialgeld 2. Mehrbedarfe 3. einmalige Leistungen 4. abweichende Leistungserbringung 5. Bedarfe für Bildung und Teilhabe	12	III
IV. Kosten der Unterkunft und Heizung 1. Begriffsbestimmung a) Miete b) Hauslasten c) Betriebskosten (Arten, Vorauszahlungen und Pauschale) d) Heizkosten inkl. Warmwasseraufbereitung (gesetzliche Änderung) 2. Angemessenheit / Produkttheorie 3. Kostensenkungsverfahren 4. NK-Guthaben / Nachzahlung (Zeitpunkt Entstehung des Bedarfs) 5. Verfahren bei Umzug, Umzugskosten, Mietkaution und Wohnungs- beschaffungskosten 6. Sonderregelung für Personen unter 25 Jahren 7. Mietschulden / Direktzahlung 8. Leistungen für Auszubildende	14	III
V. Berechnung des Einkommens (mit ALG II - V) 1. Begriffsbestimmung a) Arten des Einkommens b) Zuflusstheorie c) Abgrenzung vom Vermögen d) nicht anrechenbares Einkommen e) zweckbestimmte Einnahmen 2. Bereinigung des Einkommens 3. Freibetragsberechnung nach § 11b SGB II 4. Laufende und einmalige Einnahmen 5. Einkommensermittlung bei Selbstständigen (nur Überblick)	12	III

VI. Vermögen 1. Begriffsbestimmung 2. Nicht zu berücksichtigendes Vermögen 3. Verwertbarkeit 4. Absetzungsbeträge 5. Darlehen und dessen Sicherung	6	III
VII. Sanktionen 1. Tatbestandsvoraussetzungen 2. wiederholte Pflichtverletzung 3. Sanktionszeitraum / Verkürzung 4. Sanktion bei U25 5. Ergänzende Sachleistungen	6	III
VIII. Arbeitsförderungsrecht nach SGB II 1. Grundlagen a) Grundsatz des Förderns § 14 SGB II b) Eingliederungsvereinbarung § 15 SGB II c) Leistungsgrundsätze § 3 SGB II d) Förderung bei Wegfall der Hilfebedürftigkeit § 16g e) Meldepflicht nach § 59 SGB II	4	II
2. Eingliederungsleistungen nach § 16 SGB II i.V.m. SGB III a) Leistungen an Arbeitnehmer/innen b) Leistungen an Arbeitgeber/innen c) Leistungen an Träger d) Reha-Leistungen / Teilhabe behinderter Menschen	3	II
3. Spezifische Eingliederungsleistungen nach SGB II a) § 16a Kommunale Eingliederungsleistungen b) § 16b Einstiegsgeld c) § 16c Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen d) § 16d Arbeitsgelegenheiten e) § 16e Förderung von Arbeitsverhältnissen f) § 16f Freie Förderung g) § 15a SGB II Sofortangebot	3	II
IX. Überblick über das Nachrangigkeitsprinzip und den Übergang von Ansprüchen im SGB II (ohne Unterhalt) 1. Sozialleistungsträger und vorrangige Sozialleistungen (z. B. KIZ, UVG, Wohngeld, etc.) 2. Übergang von Ansprüchen nach § 33 SGB II (ohne Unterhalt) 3. Erbenhaftung 4. Kostenersatz nach § 34 SGB II 5. Erstattungsansprüche nach den §§ 102 - 116 ff SGB X	12	III
X. Versicherungs- und Beitragsrecht, Meldewesen 1. Hinweis auf gemeinsames Rundschreiben und Aufbau 2. Versicherungspflicht, Familienversicherung, freiwillige Versicherung 3. KK-Wahlrecht, PKV 4. Zuschüsse zu Versicherungsbeiträgen 5. Beitragsrecht a) Berechnung der Beiträge b) Zusammentreffen mit weiteren Versicherungspflichttatbeständen c) Verfahren bei Ersatzansprüchen / Beitragserstattung bei Rückforderungen 6. Meldepflichtige Tatbestände	12	III
XI. Gesprächsführung mit Kunden, Sensibilisierung 1. Sensibilisierung (Maslowsche Bedürfnispyramide, etc.) 2. Gesprächsmethodik und Tricks, Deeskalation 3. Stressbewältigung	16	I
XII. Klassenarbeiten und deren Besprechung	9	

**Stoffgliederungsplan
für das Unterrichtsfach
"Ausländerrecht"**

Stundenzahl: 23
Klassenarbeiten: 1
Prüfungsanforderungen: vielseitige Kenntnisse (2)

Lerninhalte	Unterrichts- stunden	Lernziel- stufen
1. Grundlagen Ausländerrecht Status der Spätaussiedler	1	I
2. Erteilungsvoraussetzungen, Aufenthaltstitel Allgemeine Erteilungsvoraussetzungen, Visum, Aufenthaltserlaubnis, Niederlassungserlaubnis, Daueraufenthalt/EG, Blaue Karte EU, Duldung, Aufenthaltsgestattung, Nebenbestimmungen, Einreise- und Aufenthaltsverbot, Zuständigkeit, Gebühren, Verpflichtungserklärung	4	II
3. Ausbildung und Erwerbstätigkeit Studium, Sprachkurse, Schulbesuch, sonstige Ausbildungszwecke, Aufenthaltserlaubnis für qualifizierte Geduldete zum Zweck der Erwerbstätigkeit, Hochqualifizierte, Fachkräfte, Forschung, Beteiligung der Bundesagentur für Arbeit, selbständige Erwerbstätigkeit	4	II
4. Humanitäre Aufenthalte Aufnahme aus dem Ausland, Aufenthaltsgewährung durch die obersten Landesbehörden, Härtefälle, vorübergehender Schutz, Aufenthalt aus humanitären Gründen, Aufenthaltsgewährung bei gut integrierten Jugendlichen und Heranwachsenden, Dauer des Aufenthalts	2	II
5. Aufenthalt aus familiären Gründen Familiennachzug zu Deutschen und Ausländern, Ehegattennachzug, Kindernachzug, eigenständige Aufenthaltsrechte, Nachzug der Eltern, sonstige Familienangehörige	4	II
6. Integration Integrationskurs, Berechtigung, Verpflichtung	1	I
7. EU-Recht Recht auf Einreise und Aufenthalt, Familienangehörige Nicht-Erwerbstätige, Daueraufenthaltsrecht, Bescheinigungen über das Aufenthaltsrecht, Verlustfeststellung	4	II
8. Klassenarbeit und deren Besprechung	3	

**Stoffgliederungsplan
für das Unterrichtsfach
„Arbeits- und Tarifrecht“**

Stundenzahl: 30
Klassenarbeiten: 1
Prüfungsanforderungen: vielseitige Kenntnisse (2)

Lerninhalte	Unterrichts- stunden	Lernziel- stufen
I. Rechtsgrundlagen und Grundbegriffe	2	I
II. Individuelles Arbeitsrecht <ol style="list-style-type: none"> 1. Arbeitsverhältnis und Arbeitsvertrag (inkl. Berufsausbildung Zustandekommen und Beendigung) 2. Vertragspflichten des Arbeitnehmers und des Arbeitgebers (ggf. hier bereits in Hinsicht "wichtiger Grund" für Arbeitsaufgabe § 31 SGB II in Verbindung mit Punkt 3. Beendigung des AV) 3. Beendigung des Arbeitsverhältnisses 4. Kündigungsschutz & Kündigungsfristen (wann kommt BGB wann Kündigungsschutzgesetz zur Anwendung) 	6	II
III. Arbeitsschutzrecht <ol style="list-style-type: none"> 1. Allgemeiner Arbeitsschutz 2. Besonderer Arbeitsschutz für bestimmte Arbeitnehmergruppen 	2	I
IV. Kollektives Arbeitsrecht <ol style="list-style-type: none"> 1. Tarifvertragsrecht 2. Arbeitskampfrecht 	4	I
V. Tarifrecht im öffentlichen Dienst und Personalvertretungsrecht <ol style="list-style-type: none"> 1. Recht der Beschäftigten im öffentlichen Dienst <ol style="list-style-type: none"> a) Tarifvertragliche Grundlagen b) Pflichten der Beschäftigten im öffentlichen Dienst c) Ansprüche der Beschäftigten im öffentlichen Dienst d) Leistungsstörungen 2. Personalvertretungsrecht <ol style="list-style-type: none"> a) Aufgaben des Personalrates b) Beteiligungsrechte des Personalrates 	9 3	III
VI. Arbeitsgerichtsbarkeit	1	I
VII. Klassenarbeit und deren Besprechung	3	

**Stoffgliederungsplan
für das Unterrichtsfach
„Privatrecht“**

Stundenzahl: 70
 Klassenarbeiten: 3
 Prüfungsanforderungen: Vielseitige Kenntnisse (2)

Lerninhalte	Unterrichts- stunden	Lernziel- stufen
A. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)		
I. Allgemeiner Teil	16	II
1. Begriff der Rechtsfähigkeit		
2. Natürliche Personen		
3. Juristische Personen (Arten, Organe, Haftung)		
4. Verbraucher und Unternehmer		
5. Sachen und Tiere (Sachbegriff, Bestandteile, Zubehör, Nutzungen)		
6. Willenserklärung und Rechtsgeschäfte		III
a) Begriff, Wirksamkeit, Nichtigkeit und Anfechtbarkeit Willenserklärungen		
b) einseitige und mehrseitige Rechtsgeschäfte, Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte, Abstraktionsprinzip		
c) Vertretung		III
- Begriff und Zulässigkeit der Vertretung		
- gesetzliche und rechtsgeschäftliche Vertretung		
- Vertreter ohne Vertretungsmacht		
7. Verjährung von Ansprüchen		II
II. Schuldrecht	20	II
1. Allgemeines Schuldrecht		
a) Entstehen von Schuldverhältnissen (vertragliche und gesetzliche Schuldverhältnisse, Abschluss-, Gestaltungsfreiheit,		
b) Pflichten aus Schuldverhältnissen (§ 241)		
- Haupt-, Neben-, Rücksichtspflichten, pvv, cic		
c) Erlöschen von Schuldverhältnissen (Erfüllung, Leistung an Erfüllungs statt, Erlass, negatives Schuldanerkenntnis, Aufrechung, Rücktritt)		
d) Übergang von Ansprüchen		
- Gläubigerwechsel (Abtretung, cessio legis)		
- Schuldnerwechsel (Schuldübernahme)		
e) Mehrheit von Schuldnern und Gläubigern Teil – gemeinschaftliche – Gesamt – Schuldner/Gläubiger		
f) Leistungsmodalitäten		
- Leistungsort, Leistungszeit		
- Stückschuld/Gattungsschuld		
g) Leistungsstörungen		
- Pflichtverletzung als Grundtatbestand (§ 280) (Unmöglichkeit, Verzug, Verletzung von Nebenpflichten)		III
- Schadensersatz statt Leistung		
- Unmöglichkeit der Leistung		
- Umfang des Schadensersatzes		
- Rücktrittsrecht		
- Gläubigerverzug		

<p>2. Einzelne Schuldverhältnisse</p> <p>a) Kaufvertrag</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechte und Pflichten der Vertragspartner - Gefahrübergang - Sach- und Rechtsmängel - Rechte des Käufers bei Vorliegen von Mängeln (Nacherfüllung; Rücktritt, Minderung, Schadensersatz) - Verbrauchsgüterkauf <p>b) Mietvertrag</p> <ul style="list-style-type: none"> - Haupt- und Nebenpflichten - Form und Inhalt des Mietvertrages - Mietminderung - Mieterhöhung - Nebenkostenabrechnung / Betriebs- und Heizkosten-Verordnung - Kündigung des Mietverhältnisses - Klage Herausgabe der Mietsache <p>c) Sonstige vertragliche Schuldverhältnisse (Werkvertrag, Dienstvertrag, Schenkung, Leihe)</p> <p>d) Gesetzliche Schuldverhältnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschäftsführung ohne Auftrag - Ungerechtfertigte Bereicherung - Unerlaubte Handlung <p>3. Zwangsvollstreckung (ZPO)</p> <p>a) allgemeine Erklärungen zur Zwangsvollstreckung</p> <p>b) Drittschuldnererklärung</p>		<p>III</p> <p>III</p>
<p>III. Sachenrecht</p> <p>1. Besitz</p> <p>a) Begriff, Arten und Bedeutung des Besitzes</p> <p>b) Besitzschutz</p> <p>2. Eigentum</p> <p>a) Erwerb und Verlust des Eigentums</p> <p>b) Eigentum an beweglichen und unbeweglichen Sachen</p> <p>c) Schutz des Eigentums (Art. 14 GG; Ansprüche aus Eigentum, §§ 985, 1004 BGB)</p> <p>3. Sonstige dingliche Rechte (Pfandrecht, Grundpfandrechte, Erbbaurecht, Dienstbarkeiten)</p> <p>4. Überblick über das Grundbuch</p>	<p>9</p>	<p>II</p> <p>III</p>
<p>IV. Familienrecht</p> <p>1. Verwandtschaft und Schwägerschaft</p> <p>2. Ehe</p> <p>a) Eheschließung</p> <p>b) Güterstände</p> <p>c) Ehescheidung</p> <p>d) Unterhalt</p> <p>3. Nachehelicher- und Verwandtenunterhalt</p> <p>4. Vormundschaft, Betreuung, Pflegschaft</p>	<p>6</p>	<p>II</p> <p>III</p> <p>III</p>
<p>V. Erbrecht (Erbenhaftung § 35 SGB II mit einbeziehen)</p> <p>1. Gesamtrechtsnachfolge, Ausschlagung der Erbschaft</p> <p>2. Gesetzliche Erbfolge (Verwandten- und</p> <p>3. Gewillkürte Erbfolge</p> <p>4. Vermächtnis</p> <p>5. Pflichtteilsrecht</p> <p>6. Erbschein</p>	<p>6</p>	<p>II</p>
<p>B. Verfahrensrecht</p> <p>I. Zuständigkeit der Zivilgerichte (örtlich und sachlich)</p> <p>II. Mahnverfahren</p> <p>III. Klageverfahren</p> <p>IV. Nachweis der behaupteten Ansprüche durch Beweismittel</p>	<p>4</p>	<p>I</p>
<p>C. Klassenarbeiten und deren Besprechung</p>	<p>9</p>	

**Stoffgliederungsplan
für das Unterrichtsfach
„Betriebswirtschaftslehre“**

Stundenzahl: 40
Klassenarbeiten: 1
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse (1)

Lerninhalte	Unterrichts- stunden	Lernziel- stufen
I. Betriebswirtschaftslehre in der öffentlichen Verwaltung 1. Betriebswirtschaftslehre und öffentliche Verwaltung 2. Erstellung von Sachgütern 3. Erstellung von Dienstleistungen	2	I
II. Die öffentliche Verwaltung als Dienstleister 1. Der Bürger als Kunde 2. Definition der Dienstleistung (des Produktes) 3. Absatzpolitisches Instrumentarium	4	I
III. Unternehmensformen der Privatwirtschaft 1. Personengesellschaften 2. Kapitalgesellschaften 3. Verbundene Unternehmen	4	II
IV. Wirtschaftliche Unternehmen und privatrechtliche Beteiligung der Kommunen 1. Öffentlich-rechtliche Formen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Regiebetriebe, Eigenbetriebe, Sondervermögen, Betriebe gewerblicher Art, Anstalten und Stiftungen) 2. Öffentlich-rechtliche Formen mit eigener Rechtspersönlichkeit (Zweckverbände, Anstalten, Stiftungen) 3. Voraussetzungen für die Gründung und Beteiligung der Kommunen von/an Privatrechtsformen 4. Kontrolle und Steuerung der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften durch Kommunen 5. Vor- und Nachteile der obigen Formen	12	II
V. Investition und Finanzierung 1. Investitionsrechnung a) Investitionsrechnung als Entscheidungsgrundlage b) Arten der Investitionsrechnung c) Investitionsrechnung als Hilfe bei der Haushalts- und 2. Finanzierung a) Kapitalflussrechnung und Finanzplanung b) Eigenfinanzierung durch Abschreibungen, Rückstellungen, c) Finanzierung durch Kredite d) Instrumente zur Begrenzung der Zinsänderungsrisiken e) Alternativen zur Kreditfinanzierung	12	I
VI. Marketing für die öffentliche Verwaltung 1. Handlungsträger und Handlungsfelder 2. Entwicklungsphasen und Verfahrensweise 3. Organisation und Steuerung 4. Konfliktmanagement	3	I
VII. Klassenarbeit und deren Besprechung	3	

Stoffgliederungsplan
für das Unterrichtsfach
„Finanzverfassung und Kommunales Abgabenrecht“

Stundenzahl: 30
Klassenarbeiten: 1
Prüfungsanforderungen: Vielseitige Kenntnisse (2)

Lerninhalte	Unterrichts- stunden	Lernziel- stufen
I. Finanzverfassung		I
1. Grundlagen: Finanzverfassung, Finanzrecht, Finanzwirtschaft, Haushaltswirtschaft	2	
2. Finanzstruktur Rechtsquellen, föderatives Prinzip, Aufgaben- und Lastenverteilung, Gesetzgebungs-, Verwaltungs- und Rechtsprechungskompetenz	2	
3. Verteilung des Steueraufkommens auf Bund, Länder und Gemeinden (Formen des Finanzausgleichs)	2	
3. Grundsätze der Haushaltswirtschaft in Bund und Ländern	4	
4. Exkurs: Finanzierungsträger des SGB II (§3 6, 46 SGB II)	4	
II. Kommunales Abgabenrecht	2	I
1. Grundlagen	4	II
2. Formelles Abgabenrecht		
a) Abgabenhöhe der Gemeinden und Gemeindeverbände		
b) Abgabenordnungen der Gemeinden und Gemeindeverbände		
3. Materielles Abgabenrecht	5	II
a) Grundsteuer		
b) Gewerbesteuer		
c) Sonstige kommunale Steuern		
d) Gebühren und Beiträge		
III. Kommunaler Finanzausgleich	2	I
IV. Klassenarbeit und deren Besprechung	3	

**Stoffgliederungsplan
für das Unterrichtsfach
„Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Kommunalverwaltung“**

Stundenzahl: 60
 Klassenarbeiten: 2
 Prüfungsanforderungen: Umfassende Kenntnisse (3)

Lerninhalte	Unterrichts- stunden	Lernziel- stufen
I. Haushaltswirtschaft		III
1. Rechtsquellen und allgemeine Haushaltsgrundsätze	2	
2. Haushaltssatzung	2	
3. Haushaltsplan und Anlagen	12	
a) Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Teilhaushalte		
b) Kontenplan und Produktplan		
c) Anlagen		
4. Aufstellung des Haushaltsplanes und Planungsgrundsätze	6	
5. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung, Investitionsprogramm	4	
6. Vorläufige Haushaltsführung, über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, Nachtragssatzung	4	II
7. Ausführung des Haushaltsplanes, Anordnungswesen	4	
a) Zahlungsverkehr		
b) Buchführung und Rechnungslegung		
c) Forderungsverwaltung		
8. Gesamtabschluss und Jahresabschluss – Vermögensrechnung	6	
9. Haushaltsausgleich, Rücklagen, Haushaltssanierungsplan	6	
10. Prüfungswesen	2	
II. Schuldenwirtschaft	4	II
1. Kredite für Investitionen		
2. Kredite zur Liquiditätssicherung		
3. Sicherheiten und Gewährleistung für Dritte		
III. Vermögenswirtschaft und Vermögensrechnung	2	II
1. Begriff und Arten des Vermögens		
2. Erwerb, Verwaltung und Veräußerung des Vermögens		
3. Inventur, Inventar und Vermögensbewertung		
IV. Klassenarbeiten und deren Besprechung	6	

Stoffgliederungsplan
für das Unterrichtsfach
„Kaufmännische Buchführung und Kostenrechnung“

Stundenzahl: 60
Klassenarbeiten: 2
Prüfungsanforderungen: Vielseitige Kenntnisse (2)

Lerninhalte	Unterrichts- stunden	Lernziel- stufen
I. Doppelte Buchführung <ol style="list-style-type: none"> 1. Gesetzliche Vorschriften der Rechnungslegung 2. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung 3. Inventur/Inventar 4. Bilanz 5. Bestandskonten - Aktiva/Passiva 6. Erfolgskonten 7. Umsatzsteuer 8. Buchungen im Personalbereich 9. Buchung von Skonto 10. Abschreibungsmethoden 11. Abschreibungen von Gegenständen des Anlagevermögens 12. Organisation der Buchführung 13. Anlagenachweis 	27	II
II. Kosten- und Leistungsrechnung <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung <ol style="list-style-type: none"> a) Grundbegriffe des Rechnungswesens b) Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung c) Teilgebiete der Kosten- und Leistungsrechnung d) Kostenrechnungssysteme 2. Kostenartenrechnung <ol style="list-style-type: none"> a) Aufgaben und Aufbau der Kostenartenrechnung b) Die Erfassung der Personalkosten c) Die Erfassung der Materialkosten d) Die Erfassung der kalkulatorischen Kosten e) Die Erfassung sonstiger Kostenarten 3. Kostenstellenrechnung <ol style="list-style-type: none"> a) Aufgaben und Aufbau der Kostenstellenrechnung Kostenstellen b) Grundlagen für die Verrechnung von Kosten auf c) Aufgaben, Aufbau und Methodik des Betriebsabrechnungsbogens (BAB) 4. Kostenträgerrechnung <ol style="list-style-type: none"> a) Aufgaben und Grundbegriffe der Kostenträgerrechnung b) Überblick über die Kalkulationsverfahren und ihre Systematik 	17	II
III. Controlling, Berichtswesen, Steuerung <ol style="list-style-type: none"> 1. Controlling als umfassendes Steuerungsinstrument 2. Berichtswesen 3. Steuerung durch Zielvereinbarungen 4. Berichtswesen und Steuerung in der Verwaltungspraxis am Beispiel des SGB II (§§ 48a, 48b SGB II) 	10	I
IV. Klassenarbeiten und deren Besprechung	6	

**Stoffgliederungsplan
für das Unterrichtsfach
„Verwaltungsorganisationslehre“**

Stundenzahl: 30
 Klassenarbeiten: 1
 Prüfungsanforderungen: Vielseitige Kenntnisse (2)

Lerninhalte	Unterrichts- stunden	Lernziel- stufen
I. Grundlagen 1. Zielsetzung (Wirtschaftlichkeitsprinzip, Rationalisierung) 2. Grundbegriffe (Behördeneinteilung, Organisationsgewalt, Verwaltungstätigkeit) 3. KGSt (Bedeutung und Arbeitsweise, Größenklassen)	2	I
II. Institutionelle Organisation (Aufbau und Gliederung der Verwaltung) 1. Aufgabengliederung, Verwaltungsgliederung einschließlich der Gliederungsgrundsätze 2. Geschäftsverteilungsplan (Dezernatsgliederung), Liniensystem	2	II
III. Funktionelle Organisation (Ablauforganisation) 1. Dienstverteilung 2. Dienstvorschriften 3. Grundsätze für den inneren Dienstbetrieb 4. Geschäftsgang in der Verwaltung 4.1 Eingangsbehandlung 4.2 Sachbearbeitung und einzelne Geschäftsvorfälle 4.3 elektronische Vorgangsverwaltung	4	II
IV. Kommunikation – Kooperation – Führungsgrundsätze	6	III
V. Organisationsgrundsätze und Organisationstechniken, Projektmanagement	6	III
VI. Neue Instrumente der Verwaltungssteuerung (KGSt-Modell)	7	III
VII. Klassenarbeit und deren Besprechung	3	

**Stoffgliederungsplan
für das Unterrichtsfach
„EDV“**

Stundenzahl: 12
Klassenarbeiten: -
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse (1)

Lerninhalte	Unterrichts- stunden	Lernziel- stufen
1. Praktische Anwendung des Betriebssystems MS-WINDOWS 2. Praktische Anwendung der Textverarbeitung mit MS-WORD 3. Praktische Anwendung der Tabellenkalkulation mit MS-EXCEL	1 6 5	II

**Stoffgliederungsplan
für das Unterrichtsfach
„Datenschutz“**

Stundenzahl: 20
 Klassenarbeiten: -
 Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse (1)

Lerninhalte	Unterrichts- stunden	Lernziel- stufen
I. Datenschutz und Datensicherung 1. Rechtsgrundlagen (Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung, Datenschutzgesetze des Bundes und der Länder) 2. Aufgaben und Zuständigkeiten der Behörden nach den Datenschutzgesetzen einschließlich Maßnahmen zur Datensicherung	4	I
II. Sozialgeheimnis und Sozialdatenschutz (§ 35 SGB I und §§ 67 ff SGB X) 1. Begriffsbestimmungen 2. Datenerhebung 3. Datenspeicherung, -veränderung und -nutzung 4. Übermittlungsgrundsätze 5. Auskunft an den Betroffenen 6. Berichtigung, Löschung und Sperrung von Daten; Widerspruchsrecht	8	I I I II I
III. Datenerhebung, verarbeitung und -nutzung im SGB II 1. Grundsätze der Datenübermittlung §§ 50 - 51b SGB II 2. Datenabgleich § 52 SGB II 3. Überprüfungsbefugnisse § 52a SGB II 4. Überblick über die Arbeitsmarktstatistik	8	I